

22.11.2017

MARKTKOMMENTAR: Schweine

Jägerabsatz ab 2018 beachten



Die aktuelle Marktsituation zeigt kein erfreuliches Bild. Die durchschnittlichen Schlachtgewichte sind erstmals über

91 Kilogramm gestiegen. QM- und IP-Suisse-Schlachtschweine können vom Markt bei Weitem nicht aufgenommen werden. Die Marktüberversorgung in den beiden Teilmärkten ist seit mehr als drei Monaten gravierend. Bei IP-Suisse wird die versprochene Labelprämie von durchschnittlich 30 Rp./kg SG zum Leidwesen der IPS-Produzenten im Jahr 2017 einmal mehr nicht erreicht. Im CNf-Schlachtschweinemarkt verlaufen Angebot und Nachfrage mehr oder weniger nach den von Coop vorgegebenen Mengen. Alarmierend ist die Tatsache, dass im Herbst 2017 so viel Tonnen SG produziert wurde wie noch nie. Gemäss Proviande wurden von August bis Oktober 1,3% mehr produziert als in der Vorjahresperiode. Gegenüber dem miserablen Jahr 2015 wird eine Produktionssteigerung von 2,1% erzielt. Im Vergleich zum guten Ertragsjahr 2013 sind es sogar mehr als 5%. Die aktuellen Belegungen kommen in die

saisonal schwierigste Absatzperiode für Mastjäger und Mastschweine.

Erschwerend kommen zusätzlich wegfallende Mastplätze ab Mai 2018 dazu. Für den Einzelbetrieb besteht jetzt die allerletzte Gelegenheit, einen massiven Jägerückstau im Stall zu vermeiden. Züchter sollen sich jetzt bei ihrem Vermarkter absichern, ob ihre Jäger im nächsten Frühling zeitgerecht und vollständig platziert werden können. Aktuell ist die nachhaltig notwendige Produktionsreduzierung am Jägermarkt nicht ersichtlich. Es werden mehrheitlich kleine Angebotsüberhänge in sämtlichen Teilmärkten verzeichnet. Für abgehende Muttersauen wurden den ganzen Herbst 1.80 bis 2. Fr./kg SG bezahlt. Die Nachfrage nach Moorenfleisch ist seit Mitte November und seit Beendigung der Salamiproduktion für das Weihnachtsgeschäft leicht abgeschwächt. Die Angebote sind in normalem, mittlerem Rahmen. Seit KW 46 gelten abgehende Muttersauen noch lediglich 1.60 bis 1.80 Fr./kg SG. Mein Weihnachtswunsch: ausgeglichener Schweinemarkt mit normalen Schlachtgewichten bis zu den Festtagen.

Noldi Windlin, Suisseporcs